

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 4 (1909)
Heft: 10

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Waldriesen in zürcherischen Wäldern.

Im letzten Jahresbericht des Verschönerungsvereins Zürich und Umgebung werden die bemerkenswertesten Bäume zürcherischer Wälder in Wort und Bild vorgeführt:

Die Grossmutterbuche. Welcher schöne Baum in unseren Waldgebieten würde es mehr verdienen, an die Spitze einer Beschreibung der zürcherischen Waldriesen gesetzt zu werden! Sie steht auf der Nordwestseite des Zürichbergs in der Staatswaldung gegen Schwamendingen zu, gilt als einer der schönsten Bäume weit und breit und ihre mächtige Krone erhebt sich stolz über den jungen Tannenfasel rings umher. Ein hübscher runder Platz ist unter dem Baume angelegt und ein freundlich plätscherndes Brünnlein lädt den Wanderer ein, sich auf den hier angebrachten Bänken zum Ausruhen niederzulassen. Der Baum mag etwa im letzten Viertel des XVII. Jahrhunderts gepflanzt worden sein und ein Alter von etwa 250 Jahren haben.

Die Urahne. Ein ebenso bemerkenswertes Exemplar eines Prachtbaumes befindet sich nicht weit von dem erstgenannten Baum, etwas westlich vom Waldhusli. Da sehen wir gewaltige,

riesige Stämme von Tannen, Eichen und Buchen. Da erhebt sich vor allen die «Urahne», eine prächtige Weisstanne von 150—170 Jahren. Fünf bis sechs Generationen mögen unter ihrem gewaltigen, weit ausladenden Astwerk verweilt haben. Zwei Meter über dem Boden hat sie einen Umfang von $3\frac{1}{2}$ Meter. An ihrem Fusse ist von uns eine kleine Anlage mit Bank und Tisch errichtet. Auch hier, unter der «grössten Tanne des rechten Seufers», rastet der Wanderer gern einen Augenblick.

Ist auch unsere «Urahne» nicht so gewaltig, wie die bekannte Weisstanne bei Ilfingen unweit Biel, welche zurzeit der grösste schweizerische Baum sein soll, so darf sie sich doch auch zeigen und ihr gesundes und kräftiges Wachstum lässt annehmen, dass sie sich in der Zukunft noch strecken und entwickeln wird.

Die Tamboaren-Eiche. Sie steht auf einer Terrasse oberhalb der sogenannten Allmend III, am Fussweg vom Giesshübel bei der grossen Backsteinfabrik vorbei nach dem Albisgütl. Sie ist jetzt ganz freigestellt, stand aber in früheren Zeiten ohne Zweifel mitten in dem Wald, denn er reichte noch vor 60 und 70 Jahren viel weiter nach Norden. Die Parzelle, auf der unsere Eiche steht, gehörte in früheren Jahren Herrn alt Kantonsrat Welti-Hausheer, ging aber in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts bei Anlass der Erweiterung des Waffenplatzes ins Eigentum der Stadt über. Der Verschönerungsverein hatte eine Art von Altane unter derselben

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

Ovomaltine

Ideales Frühstücks-Getränk

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung

In allen Apotheken und Drogerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

D. WANDER'S Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Möbel-

fabrik A. Pfluger & Co,
Bern 10 Kramgasse 10 Bern

Berns grösstes Spezialgeschäft für bürgerliche Wohnungs-Ausstattungen in jeder Holz- und Stilart in bester Verarbeitung
zu sehr vorteilhaften Preisen
Ueber 80 Aussteuern auf Lager

Möbelfabrik

J. Meier & Cie

HUTTWIL Kt. Bern

Uebernahme des ganzen Innen- und Ausbaues und der Möbelierung von Privatwohnungen, Villen, Hotels etc. — Entwürfe, Kataloge, Kostenberechnungen franko

„Schweiz. Philat. Nachrichten“

Vornehmstes und reichhaltigstes philat. Fachblatt der Schweiz
Reicher Text — Vorteilhafte Öfferten — Schweiz pro Jahr Fr. 1.50, Ausland Fr. 2.—
Bedeutendes Lager in Marken von Schweiz und Europa

Markenhaus
Spitalgasse 18

Ernst Zumstein, Bern

Amsterdam 1909: Große goldene Medaille

Markenhaus
Spitalgasse 18

STEHLE & GUTKNECHT BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

eingerichtet und ihren Namen erhielt die Eiche daher, dass namentlich in früherer Zeit die Tambouren-Rekruten in ihrem Schatten ihre nicht sehr kurzeiligen Übungen hielten.

Die «Tambouren-Eiche» ist nicht gerade einer der vornehmsten Bäume dieser Art, aber doch ein Sinnbild der Kraft und des zähen Aushaltens. Schwer und gedrungen ist ihr kurzer, ungefähr vier Meter im Umfang messender Schaft, derb und rissig die graue Borke, Ernst und Achtung einflößend die vornehme Krone in ihrem dunklen Grün mit den prächtig geschnitzten Blättern.

Seit der Zeit, da sie als zarter Keim der Erde entsprossen, mögen zwei bis drei Jahrhunderte vergangen sein. Mancher Sturm hat sie umbraust und zahlreiche Veränderungen sind um sie her vorgenommen. Vor 110 Jahren sah sie die Kosaken mit den französischen Verposten kämpfen; denn gerade in jener Gegend sind diese im August des Jahres 1799 einmal aneinander geraten.

(Neue Zürcher Zeitung.)



Originelle Hausinschriften.

In der Aakenmatt, oberhalb der Schwarzwasserbrücke, am Wege nach Steinenbrünen, steht ein grosses altes Bauernhaus, aus dem 18. Jahrhundert stammend. Es ist samt der angebauten Scheune so reich mit Sprüchen bemalt, wie wir noch nichts ähnliches gesehen haben. Der Hausherr, Landwirt Zwahlen, führte uns neugierige Entzifferer der Sprüche noch zum Tor der Scheuneneinfahrt, wo neben einigen frommen Versen auch die folgenden stehen (in alter Orthographie):

„Trau keinem Wolf auf grüner Heid
Und keinem Jud' bei seinem Eid,
Und keinem Weib bei seinem Gwüssen,
Sonst wirst von allen dreien bschissen.“

Wir sprachen dem Hausbesitzer den Wunsch aus, er möchte doch die Sprüche alle abschreiben. Vielleicht interessiert sich auch ein literarisches Mitglied der Liga für Heimatschutz dafür. Das Haus soll nämlich umgebaut werden. K. F. (Der Bund.)



HOTELS UND PENSIONEN			
HOTELS ET PENSIONS			
Adelboden GRAND HOTEL. Wintersport. - 180 Betten. - Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. - Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.	Château-d'Oex LA SOLDANELLE. - Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranken. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.	Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. - Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. - Bescheidene Preise. - Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.	Lugano Hotel und Pension Seeger - DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. - Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise Propr.: FAMILIE SEÉGER
Arosa PENSION FORTUNA, modern und behaglich eingerichtetes kleineres Haus, sonnige Lage, anerkannt vorzügliche Küche. Mässige Pensionspreise. Prospekte und Näheres durch MÜLLER-OBERRAUCH, Propr.	Chur HOTEL STEINBOCK, 140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café-Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten. DIE DIREKTION.	Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLD-ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.-; Mittagessen von Fr. 1.50 an. - 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.	
Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. - Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. - Auto-Garage.		Kandersteg HOTEL BÄREN 90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herrliche ruhige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Lesezimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr. Licht, Wasser und elektr. Heizung, Bäder. Besitzer: ED. EGGER.	Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependance. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Altherrgebrachten. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.
Bern FIDGENÖSSISCHES KREUZ, Familienhotel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesratshäuser. Aufzug. Zentralheizung. Bescheidene Preise.	Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. - Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. - Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. - Lawn-tennis. - Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt: W. HOLSBØER.	Kandersteg GRAND HOTEL VICTORIA. 120 Betten. Best gelegen in der Mitte des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telefon, Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis. Besitzer: VICTOR EGGER.	